

Klangwelt Berge: Ein Konzert für Sinne und Seele in Kramsach

Erleben Sie am 17. Oktober in Kramsach die faszinierende Verbindung von Fotokunst und Livemusik in „Klangwelt Berge“ mit Heinz Zak und talentierten Musiker*innen. Ein unvergessliches Ereignis!

KRAMSACH. Ein faszinierendes Zusammenkommen von Fotografie und Musik wird am 17. Oktober im Volksspielhaus Kramsach geboten. Hier laufen die außergewöhnlichen Ideen des Fotografen Heinz Zak und der talentierten Musiker*innen zusammen. Mit einem Programm, das die Sinne anregt, gehen sie der Frage nach: Wie klingen Berge?

Der Abend trägt den Titel „Klangwelt Berge“ und verspricht, ein visuelles sowie akustisches Erlebnis der besonderen Art zu werden. Besucher*innen dürfen sich auf beeindruckende und oft übersehene Perspektiven der alpinen Landschaften freuen, untermalt von einer musikalischen Darbietung, die Elemente aus Barock bis hin zu modernen Klängen verschiedener Jahrhunderte vereint. Mit diesen eindrucksvollen Kombinationen gelingt es den Künstler*innen, die Wahrnehmung von Bildern und Klängen zu verändern und die Schönheit der Natur auf neue Art und Weise erlebbar zu machen.

Künstlerische Darbietung und Moderation

Die musikalische Begleitung des Abends wird von Mariya Nesterovska (Violine), Hubert Mittermayer Nesterovski (Fagott) und Tobias Steinberger (Percussion) übernommen. Zusammen schaffen sie eine Atmosphäre, die das Publikum in die Klangwelt

der Berge eintauchen lässt.

Heinz Zak, der als Extremkletterer, Slackline-Pionier und Bergfotograf bekannt ist, wird nicht nur die Bilder präsentieren, sondern auch durch spannende und humorvolle Erzählungen den Abend moderieren. Er gewährt dem Publikum einzigartige Einblicke in seine Arbeit und sein Leben als Künstler in den majestätischen Alpen.

Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr, und es wird empfohlen, rechtzeitig zu erscheinen, um keinen Teil dieses einzigartigen Events zu verpassen. Für weiterführende Informationen ist der Besuch der Webseite www.alpenverein.at empfehlenswert.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at